



117. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)
30. April bis 3. Mai 2011, Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden

Nachwuchsmediziner auf dem 117. Internistenkongress DGIM erhöht Reisestipendien für Studenten

Wiesbaden, Oktober 2010 – Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM) erhöht im Jahr 2011 Anzahl und Fördersumme der Reisestipendien für Studenten, die den Internistenkongress besuchen möchten: Sie unterstützt zwanzig ausgewählte Bewerber mit jeweils 200 Euro in bar und freiem Eintritt zur Get-Together-Party. Bis zum 15. März 2011 können sich Nachwuchsmediziner im praktischen Jahr um ein Stipendium bewerben. Der Eintritt zum Kongress ist für alle Studenten kostenlos. Der 117. Internistenkongress findet vom 30. April bis 3. Mai 2011 in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden statt.

Aufgrund des regen Interesses fördert die DGIM auch im Jahr 2011 den Kongressbesuch von Studenten und weitet diese Förderung noch aus. „Denn die Unterstützung von Medizinstudenten und jungen Ärzten und deren qualifizierte Fort- und Weiterbildung gehört zu unseren vorrangigen Zielen“, sagt Kongresspräsident Professor Dr. med. Hendrik Lehnert, Direktor der 1. Medizinischen Klinik am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck. Den internistischen Nachwuchs zu gewinnen, zu begeistern und in der Innere Medizin zu halten sei Aufgabe der DGIM und ihrer Vertreter, so Lehnert. Der Vorstand der Fachgesellschaft hat deshalb beschlossen, für 20 ausgewählte Nachwuchsmediziner die Reise zum 117. Internistenkongress nach Wiesbaden mit jeweils 200 Euro zu finanzieren.



„Die starke Nachfrage beim letzten Kongress hat uns schnell davon überzeugt, dieses neue Förderprogramm für die Studierenden fortzuführen und zu erweitern“, freut sich auch Geschäftsführer Maximilian G. Broglie, Wiesbaden, über die gute Resonanz. Ergänzend zu Preisen für wissenschaftliche Arbeiten und einem Forum für junge Internisten bietet die DGIM angehenden Medizinern mit den Reisestipendien zusätzliche Anreize, den Internistenkongress zu besuchen. Darüber hinaus findet die Präsentation wissenschaftlicher Poster im kommenden Jahr konkurrenzlos ohne parallele Veranstaltungen statt. „Dies wird die Aufmerksamkeit für die Studien der angehenden Internisten noch steigern“, sagt Professor Lehnert. Die Posterpreisträger zeichnet die Fachgesellschaft im Rahmen einer Kongressparty aus. Für die Gewinner der Reisestipendien ist auch hier der Eintritt frei.

Medizinstudenten im praktischen Jahr, die sich für ein Reisestipendium interessieren, können bis zum 15. März 2011 an der Ausschreibung teilnehmen. Bedingung ist, dass sie auf etwa einer Seite schriftlich ausführen, was sie zum Besuch des 117. Kongresses der DGIM motiviert. Damit die Jury sich einen Eindruck von den Bewerbern machen kann, bittet die DGIM außerdem um einen Kurzlebenslauf. Interessenten richten Ihre Bewerbung an die Geschäftsstelle der DGIM, Stichwort „Reisestipendium“, Irenenstraße 1, 65189 Wiesbaden.

Abdruck erwünscht – Beleg erbeten

Pressekontakt für Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)
Pressestelle
Anna Julia Voormann
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel: 0711 8931 552
Fax: 0711 8931 167
voormann@medizinkommunikation.org
www.dgim.de
www.dgim2011.de